

leistungen, die wir am internationalen Niveau zu messen haben, muß, ausgehend von hohen Zielsetzungen für die wissenschaftlich-technische Arbeit, den Arbeitsalltag in den Grundorganisationen der Partei und in allen Arbeitskollektiven maßgeblich bestimmen. Geht es doch darum, mit der neuen Etappe der ökonomischen Strategie durchgängig höchste Qualität und Effektivität der Arbeit im allgemeinen und der Erzeugnisse im besonderen zu verwirklichen, Weltspitzenleistungen zu erreichen und sie auf Dauer zu behaupten.

In allen Betrieben muß der Kampf um die Sicherung einer hohen Erzeugnisqualität nach dem Beispiel derer organisiert werden, die seit Jahren erfolgreich den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ verteidigen. Allseitige Planerfüllung und exakte Einhaltung der Verträge stets als entscheidenden Maßstab für die Erhöhung des eigenen Beitrages zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie zu betrachten, gehört zu den grundlegenden Erfordernissen der Führungstätigkeit.

Errungenschaften
des Sozialismus
verteidigen

Vor allem kommt es darauf an, mit klaren Konzeptionen zur Verwirklichung der Beschlüsse der 7. Tagung des ZK der SED die Werktätigen zu weiter steigenden Leistungen in Vorbereitung und Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1985 zu befähigen, die Initiativen und den Ideenreichtum der Werktätigen, insbesondere der Neuerer und Erfinder, umfassend zu nutzen und auf maximalen Zeitgewinn bedacht zu sein, was sich in einer hohen Arbeitsproduktivität widerspiegeln soll.

Unser friedliches Aufbauwerk erfordert, zu jeder Zeit die Bereitschaft und die Fähigkeit zu stärken, die Errungenschaften des Sozialismus zu verteidigen. Eingedenk der geschichtlichen Erfahrungen kann die sozialistische Revolution nur dann von Erfolg sein, wenn sie gegen die Versuche der Reaktion, das Rad der Geschichte zurückzudrehen, zuverlässig geschützt wird. Dafür leistet unsere Partei unter der Jugend, allen Werktätigen unseres Staates eine unermüdliche politisch-ideologische Arbeit.

Die Nationale Volksarmee und die anderen bewaffneten Kräfte, die Schutz- und Sicherheitsorgane der DDR haben in den vergangenen 35 Jahren ihre Pflicht, eine hohe Kampfkraft, Gefechts- und Einsatzbereitschaft zum Schutz des Sozialismus und des Friedens zu gewährleisten, zuverlässig erfüllt. Zusammen mit den ruhmreichen Streitkräften der Sowjetunion und der anderen Bruderarmeen der sozialistischen Militärkoalition des Warschauer Vertrages stehen sie jederzeit gefechtsbereit auf Wacht für den Frieden.

Die Sowjetunion und die im Warschauer Vertrag fest um sie gescharten, brüderlich verbundenen sozialistischen Staaten werden niemals zulassen, daß der USA-Imperialismus und seine NATO-Partner ein militärstrategisches Übergewicht erlangen. Die nach der Stationierung der Pershing II und Cruise Missiles in Westeuropa auf unserer Seite notwendig gewordenen Gegenmaßnahmen werden deshalb präzise durchgeführt.

SED verwirklicht
zielstrebig ihr
Parteiprogramm

In Durchführung der Beschlüsse ihres X. Parteitages setzt die SED zielstrebig ihre im Parteiprogramm dargelegte Gesellschaftspolitik in die Tat um, „alle Bedingungen zu schaffen, damit sich die gesellschaftlichen Beziehungen und die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Menschen voll entfalten können, alle Möglichkeiten zu eröffnen, daß sie ihr Leben inhaltsreich und kulturvoll zu gestalten vermögen, daß das Denken und Handeln der Werktätigen von der sozialistischen Ideologie, der marxistisch-leninistischen Weltanschauung der Arbeiterklasse geprägt wird“.